

## POLIZEI-REPORT

## Radfahrerin angefahren

**WITTENBERG/MZ** - Eine 48-jährige Opel-Fahrerin hat am Mittwoch, gegen 11 Uhr eine Radfahrerin nicht beachtet, als sie vom Parkplatz am Alten Friedhof in Wittenberg nach rechts auf die Dresdener Straße auffuhr. Deshalb stieß sie mit der 52-jährigen Radfahrerin zusammen, die den Radweg der Dresdener Straße befuhrt. Die Radfahrerin stürzte und verletzte sich. Rettungskräfte brachten sie ins Wittenberger Krankenhaus. Fahrrad und Pkw wurden beschädigt.

## Geblendet in den Kreisel

**EUTZSCH/MZ** - Zu einem Unfall ist es am Dienstag, gegen 23.30 Uhr am Eutzscher Kreisel gekommen. Eine 29-jährige Skoda-Fahrerin befuhrt die Bundesstraße 2 aus Richtung Wittenberg in Richtung Leipzig. Ihren Angaben zufolge kam ihr kurz vor dem Kreisverkehr Eutzsch ein Fahrzeug mit eingeschaltetem Fernlicht entgegen. Auf Grund der Blendung habe sie den Kreisel zu spät wahrgenommen und sei geradeaus über die Mittelinsel gefahren. Sie zog sich Verletzungen zu und wurde durch Rettungskräfte ins Wittenberger Krankenhaus gebracht. Am Pkw entstand Sachschaden.

## Lkw rammt Wartehäuschen

**WITTENBERG/MZ** - Verschätzt hat sich am Dienstagmorgen ein 40-jähriger Lkw-Fahrer, der in der Bergstraße in Wittenberg in Richtung Dessauer Straße unterwegs war. Am Ende der Bergstraße wollte er rückwärts einparken und stieß dabei gegen das Wartehäuschen einer Bushaltestelle in der Dessauer Straße. Eine Glasscheibe des Wartehäuschens zersprang. Am Lkw entstand kein Schaden.

## Batterien ausgebaut

**PRETZSCH/MZ** - Zwei Batterien aus einem Lkw sowie dessen Kennzeichentafeln wurden zwischen Dienstagmorgen und Mittwochmorgen in Pretzsch gestohlen. Der Lastkraftwagen habe auf einer Baustelle in Körbin-Neu gestanden, teilte die Polizei dazu mit.

## E-Bike vor Markt gestohlen

**WITTENBERG/MZ** - Zwischen 17.15 und 17.45 Uhr wurde am Dienstag in der Dessauer Straße in Wittenberg ein E-Bike entwendet. Das Rad soll gesichert vor dem Netto-Markt gestanden haben.

## Bargeld aus Filiale und Büro

**ELSTER/MZ** - In der Nacht zum Mittwoch sind Unbekannte in eine Bäckereifiliale in Elster eingebrochen und haben Bargeld in dreistelliger Höhe entwendet. Im Jessener Ortsteil Klöden durchsuchten Unbekannte Büro- und Praxisräume. Unter anderem kam auch hier Bargeld in unterer dreistelliger Höhe weg.

## Resolut und konsequent

**MZ-SERIE** Sabine Szczegula ist so oft wie möglich in ihrem Garten. Doch sie streitet auch für die Rechte der Kleingärtner. Die Stadtgrabensparte indes versteht sie nicht.



Sabine Szczegula ist nicht nur Vorsitzende des Kreisverbandes, sondern auch ihres „eigenen“ Kleingartenvereines „Am Eichenhain“.

FOTO: KLAUS ADAM

## VON KLAUS ADAM

**JESSEN/MZ** - „Am Wochenende kann man hier eine Nadel fallen hören“, sagt Sabine Szczegula. Sie steht auf der kleinen Rasenfläche in ihrem Garten und breitet die Arme aus. „Wir liegen hier eigentlich zwar mitten im Gewerbegebiet. Doch es herrscht eine herrliche Ruhe.“ Nun gut, eigentlich. Ehemann Rainer stutzt gerade die Hecke mit der Maschine. Ein Zugeständnis an die moderne Zeit. „Früher hatten wir einen Rasenmäher zum Schieben, ohne Motor und eine ganz normale Heckenschere“ mit Handbetrieb. Heute ist alles motorisiert. Die in der Vereinssatzung festgelegten Ruhezeiten haben daher eben auch ihre ganz besondere Bewandnis.

Die Jessenerin ist nicht nur „Herrin“ in ihrem kleinen grünen

## Was sagt das Bundeskleingartengesetz?

**Ein Kleingarten** ist ein Garten, der dem Nutzer zur nichterwerbsmäßigen Nutzung, insbesondere zur Gewinnung von Gartenbauerzeugnissen für den Eigenbedarf und zur Erholung dient und in einer Anlage liegt, in der mehrere Einzelgärten mit gemeinschaftlichen Einrichtungen, zum Beispiel Wegen, Spielflächen und Vereinshäusern, zusammengefasst sind.

**Die Größe** des Gartens soll 400 Quadratmeter nicht übersteigen. Eine einfache Laube darf höchstens 24 Quadratmeter Grundfläche besitzen, einschließlich überdachtem Freisitz. Sie darf nach Ausstattung und Einrichtung nicht zum dauernden Wohnen geeignet sein. Gelegentliches Über-

nachten hingegen ist vom Bundesgesetz erlaubt. Die einzelnen Vereine können freilich in ihren Satzungen etwas anderes festlegen.

**Das Gartenjahr** rechnet vom 1. Dezember bis zum 30. November des Folgejahres. Deshalb sind Kündigungen der Pachtverträge in der Regel erst zum 30. November möglich. Es sei denn, Pächter und Verein einigen sich über eine Nachfolgeregelung.

**Wird ein Pachtvertrag vom** Verpächter ordentlich gekündigt, ohne dass Pflichtverletzungen des Nutzers vorliegen, steht ihm eine Entschädigung für Pflanzen oder Anlagen zu.

Durchsetzen der formellen Anforderungen betrifft. Und da gibt es viele, wir sind ja in Deutschland. Andererseits macht sie deutlich, dass deren Einhalten wichtig für den Bestand der Vereine und damit eben auch für die Freizeitbeschäftigung der Mitglieder ist. Nicht nur private, auch kommunale Verpächter versuchen immer wieder, an der Schraube des Pachtzinses nach oben zu drehen. „Und sobald einzelnen Vereinen da Nachlässigkeiten nachzuweisen sind, haben wir schlechte Karten.“ Die Kreisvorsitzende scheut sich aber auch nicht, Anwälte und Gerichte einzuschalten, wenn es nötig ist.

## Kreisverband greift ein

Genau so wenig, wie sie sich scheut, ihren Mitgliedsvereinen im Kreisverband die Leviten zu lesen. So macht sie kein Hehl daraus, dass sie die Art des Widerstandes vom Vorstand des Wittenberger Vereins „Am Stadtgraben“ gegen die städtischen Pläne zur Umgestaltung des Areals nicht nachvollziehen könne. „Es ist doch noch gar nichts entschieden“, sagt sie. „Wir sind als Verband immer noch mit der Stadt im Gespräch, um einen gangbaren Weg zu finden.“ Die Stadt als Verpächter, so Sabine Szczegula, könne schlichtweg auch dem gesamten Verein den Vertrag kündigen, wenn sie das wolle. Das wolle sie aber erklärtermaßen gar nicht. „Eines ist sicher“, meint die Verbandschefin, „das Konzept zu den Wallanlagen kommt auf jeden Fall. Ob Wittenberg nun die Landesgartenschau 2026 bekommt oder nicht.“ Aber, betont sie noch einmal, wie viele Parzellen am Ende tatsächlich der Umgestaltung anheim fallen, werde immer noch ausgehandelt. Der Vorstand des Kreisverbandes habe dem Wittenberger Vereinsvorstand aufgrund seiner Haltung inzwischen die Verwaltungshoheit über das Areal entzogen. Denn das sei gesetzlich Sache des Kreisverbandes. Der habe dafür in der Regel Verwaltungsvereinbarungen mit den einzelnen Vereinen (früher hießen sie mal Sparten) geschlossen. Sabine Szczegula ist sicher, da steckt noch Konfliktpotenzial drin. Inzwischen packt Ehemann Rainer Szczegula seine Heckenschere ein; „Fertig!“, sagt er.

## Liebe zum Garten

Heute: Sabine Szczegula

Reich, sondern gleichzeitig die Vorsitzende der Sparte „Am Eichenhain“ - und das mit einer kleinen Unterbrechung seit vielen Jahren. Und außerdem ist sie Chefin des Kreisverbandes der Gartenfreunde.

## Noch geschützt

Sabine Szczegula hat sich auf dem Areal hinter dem Jessener Gymnasium gemeinsam mit ihrem Mann Rainer ein Idyll geschaffen, das auf den ersten Blick nicht super opulent grünt und blüht. Aber der Frühling fängt ja auch erst an. Und gerade stehen nicht nur kalendarisch die Eisheiligen an. Daher stehen bei Szczegulas einige Pflanzen, die noch ins Freie kommen sollen, vor Kälte geschützt in ihren Aufzuchtbehältnissen.

Das Coronavirus spielt indes auch in dem Jessener Kleingartenverein eine Rolle. „Am 18. Juli wollten wir eigentlich das 40-jährige Bestehen des Vereins feiern“, erzählt Sabine Szczegula. Zwei große Zelte sollten auf dem größeren der beiden zum Verein gehörenden Parkplätze aufgestellt werden. „Das Essen war



Der frühere Badeteich ist jetzt ein Refugium für Fische.

FOTO: KLAUS ADAM

67

**MITGLIEDSVEREINE** zählt der Wittenberger Kreisverband der Gartenfreunde, verteilt im gesamten Kreis.

schon bestellt“, meint die Vereinschefin. Nun hofft sie, dass die Feier nur aufgeschoben und nicht aufgehoben ist. „Ich bin da noch guten Mutes, dass wir das noch in diesem Jahr nachholen, sobald das wieder möglich ist.“ Nicht weniger als 58 Pächter zählt sie in

„Am Wochenende kann man hier eine Nadel fallen hören.“

Sabine Szczegula  
Kleingärtnerin in Jessen

ihrem Verein. Da sind sogar mehrere Nationalitäten vertreten, erzählt Sabine Szczegula.

Sowohl in ihrem heimischen Verein als auch im Kreisverband versucht sie die Gratwanderung zu schaffen, „nicht päpstlicher als der Papst“ zu sein, was das

## ANGEBOT

## Rock 'n' Roll und dann Schlager

Streaming-Projekt aus dem Schloss.

**KÖTHEN/MZ/MB** - Der Johann-Sebastian-Bach-Saal im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen wird ab 14. Mai zur Bühne für ein Streaming-Projekt, das das Schloss Köthen und die Firma Megaton gemeinsam veranstalten. „An 15 Terminen bis zum 6. Juni erhalten Künstler aus Köthen die Gelegenheit, nach vielen Wochen wieder vor ein Publikum zu treten, selbst wenn dieses nur vor den heimischen Bildschirmen sitzt und den Auftritt auf der YouTube-Plattform verfolgt“, erinnert die Köthen Kultur und Marketing GmbH.

## Beginn mit Politik

Seinen Auftakt nimmt das Streaming am heutigen Donnerstag, von 19 bis 19.45 Uhr nahezu zeitgleich mit der Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld. Von den Abgeordneten soll die Kamera live in einen anderen Saal schwenken, wo Big Böörd und his Soundhreckers spielen werden. Mit Gitarre, Kontrabass und Schlagzeug begeistert diese Band aus Köthen ihr Publikum seit Gründung 2008. Zum Repertoire von Steffen Fischer, Bernd Schöbel, Andreas Lindner und Tino Sachse gehört vor allem Rock 'n' Roll der letzten sechs Jahrzehnte, zu dem sich zunehmend auch Folk und Schlager gesellen.

Am Freitag dieser Woche, so die KKM weiter, gehört die Bühne ab 19 Uhr für 45 Minuten Ulli Schwinge. Der Sänger war nach Beendigung der Leipziger Musikhochschule Mitglied verschiedener Rockbands und komponierte in den 70er Jahren seine ersten Songs. Seit 1984 als Solokünstler unterwegs, wurde er vor allem mit Schlagern bekannt. Ulli Schwinge ist auch als Musikproduzent tätig und schrieb Lieder für Graham Bonney, Siw Malmkvist, Hans-Jürgen Beyer und Gaby Rückert. Im Februar 2016 veröffentlichte der Sänger, der im Zöbiger Ortsteil Schortewitz mit seiner Familie lebt, die Single „Die Kraft der Gefühle“. Die Veröffentlichung des neuen Albums „Ein paar Akkorde“ war 2019.

## Mit Puppenspiel und Lesung

Ein Heimpokal auf der virtuellen Bühne geben am Sonntag ab 19 Uhr die Rockin'Robins. Diese rockenden Rotkehlchen sind sieben junge Musiker von zwölf bis 24 Jahren und gehören zur Gesangsgruppe Rotkehlchen Anhalt. Der erste Block des Streaming-Angebotes geht am Sonntag ab 15 Uhr mit Puppenspiel und Lesung zu Ende. Axel Jirsch zeigt sein Stück „Rotkäppchen“, die Neue Fruchtbringende Gesellschaft und deren Vorsitzende Uta Seewald-Heeg komplettieren das Angebot am Sonntagnachmittag.

## So geht's

**Unter dem Titel** „Kultur findet statt (und) trotz(t) Pandemie“ läuft ein Streaming-Angebot aus dem Veranstaltungszentrum im Schloss Köthen. Bis zum 6. Juni wird jeweils Donnerstag bis Sonntag - live auf der Videoplattform YouTube im Kanal „Schloss Köthen“ gestreamt.

» <https://kurzlinks.de/vaqv>